



106. JAHRESBERICHT

UND JAHRESRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2023

Titelbild

Auf Reisen gehen und bei sich selbst ankommen. Kunst betrachten und neue Welten betreten. In Bewegung sein und andere mitreissen. Alles, was Körper und Geist guttut, gibt uns Kraft und stärkt die Gesundheit. KLuG unterstützt die Gesundheitsförderung. Neugierig?
www.klug.ch/zusatzversicherung.

INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	5
Jahresbericht der KLuG Krankenversicherung	7
Kennzahlen 2023	10
Jahresrechnung 2023	12
– Bilanz 2023	12
– Erfolgsrechnung 2023	13
– Geldflussrechnung 2023	14
– Eigenkapitalnachweis 2023	15
Anhang zur Jahresrechnung	16
– Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze	16
– Segmenterfolgsrechnung	18
– Erläuterungen zur Bilanz	19
– Erläuterungen zur Erfolgsrechnung	25
– Übrige Angaben	29
Bericht der Revisionsstelle 2023	30
Protokoll der 105. Generalversammlung	33
Corporate Governance	40



Kunst
betrachten.

EDITORIAL

Liebe Vereinsmitglieder der KLuG Krankenversicherung

Das Geschäftsjahr 2023 der KLuG Krankenversicherung war als Folge des massiven Versicherten-Wachstums von sehr grossen Herausforderungen geprägt. Auch die allgemeinen Kostensteigerungen im Gesundheitswesen haben uns gefordert.

Für das Jahr 2023 präsentiert KLuG ein leicht negatives Jahresergebnis mit einem Verlust von CHF 433'846. Die Reserven sind mit CHF 13.2 Mio. genügend hoch.

Die Verdreifachung des Versichertenbestandes von 9'059 Versicherten (Jahr 2022) auf neu 26'199 Versicherte 2023 hat die KLuG in vielerlei Hinsicht beschäftigt:

Die Mitarbeitenden der KLuG wurden durch die Vervielfachung der Anfragen, und die zu verarbeitende Belege, enorm gefordert. Trotz einer Aufstockung der Mitarbeiterinnen, der Umstellung auf eine leistungsfähigere Abrechnungssoftware und dem Engagement aller Mitarbeiterinnen kam es im vergangenen Jahr immer wieder zu Engpässen und damit zu Verzögerungen bei der Behandlung der Kundenanliegen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Für den Vorstand und die Geschäftsleitung war das Wachstum eine grosse Herausforderung. Die laufende interne Überwachung der Zahlen sowie der permanente Austausch mit unserer Aufsicht (Bundesamt für Gesundheit) haben zu einer zusätzlichen Beanspruchung aller Leitungsorgane geführt.

Als Folge der allgemeinen Kostensteigerung im vergangenen Jahr 2023 mussten die Prämien für das Jahr 2024 — stärker als gewohnt — erhöht werden. Aufgrund der Prämien erhöhungen mussten wir damit rechnen, dass leider einige unserer Versicherten die KLuG Krankenversicherung wieder verlassen. Im Vergleich zum Jahr 2022 zählt die KLuG nun im Jahr 2024 13'400 Versicherte. Dieses (geglättete) Wachstum entspricht dem durch den Vorstand anvisierten langfristigen Ziel. Die KLuG Krankenversicherung strebt in Zukunft weiterhin ein moderates Wachstum an.

Der Wunsch, das Wachstum der Gesundheitskosten zu bremsen, scheitert immer wieder daran, dass Systemveränderungen nur langsam oder gar nicht umgesetzt werden. Die Regulierungen und die Interessen der verschiedenen Akteure im Gesundheitswesen sind so mannigfaltig. Selbst Einigungen mit dem kleinstmöglichen Kompromiss werden immer wieder blockiert.

Um aber die Kosten in Zukunft zu kontrollieren und den Grundgedanken der solidarischen Krankenversicherung weiterführen zu können, braucht es die Anstrengungen aller Akteure im Gesundheitswesen.

Gerne hoffen wir, Sie an der kommenden Generalversammlung persönlich begrüßen zu können.



Andres Türler, Präsident



Yvonne A. Dempfle, CEO



Bewegung
fühlen.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

Die KLuG Krankenversicherung blickt auf ein intensives Geschäftsjahr 2023 zurück. Mit dem Wachstum von +189% haben viele neue Versicherte der KLuG Krankenversicherung das Vertrauen geschenkt.

Für das Geschäftsjahr 2023 resultierte ein Verlust von CHF 433'846. KLuG verfügt weiterhin über genügend Reserven.

Kosten steigen ungebremst

LEISTUNGSKOSTEN STEIGEN

Im schweizweiten Vergleich ist erneut eine deutliche Kostensteigerung von +6.5% im Jahr 2023 festzustellen. Eine Entwicklung, die am Ende auch für KLuG höhere Prämien zur Folge hatte.

Dazu einige Fakten:

- Bei den Medikamenten ist das Kostenwachstum mit 5.4% erneut hoch (Anteil an den Gesamtkosten: 25%).
- Auch in den Bereichen Pflegeheime, Spitex und ambulante Spitalbehandlungen ist ein kräftiges Kostenwachstum von 7.5% feststellbar.
- Durch die Senkung der Laborvergütungen konnte gegenüber dem Vorjahr eine Kostenreduktion von 3.7% erreicht werden.
- Für die ordentliche Krankenpflege (OKP) wurden 2023 in der ganzen Schweiz CHF 40 Mia. ausgegeben.

JAHRESBERICHT DER KLUG KRANKENVERSICHERUNG

0.43 Mio.
Verlust

VERSICHERUNGS-ERGEBNIS

Die Jahresrechnung 2023 zeigt einen Verlust von CHF 0.43 Mio. Das betriebliche Ergebnis schliesst mit CHF 1.31 Mio. negativ ab.

KAPITALANLAGEN

Die positive Entwicklung an den Kapitalmärkten im Jahr 2023 hat bei den Kapitalanlagen zu einem Gewinn von CHF 0.87 Mio. geführt.

13.2 Mio.
Reserven

RESERVEN

Mit dem leicht negativen Gesamtergebnis 2023 sind die OKP-Reserven um 3.2% gesunken.

Die KLuG verfügt aktuell mit CHF 13.2 Mio. (2022: CHF 13.6 Mio.) weiterhin über genügend Reserven.

FINANZEN

Im Jahr 2024 liegt die Solvenzquote wieder über 100%.

Die detaillierten Abschlusszahlen sind in den nachstehenden Tabellen mit den entsprechenden Erläuterungen nachzulesen.

JAHRESBERICHT DER KLuG KRANKENVERSICHERUNG

Hausarzt-Modell DOCMED

Dank an Versicherte und KLuG-Team

KENNZAHLEN

Die wichtigsten Kennzahlen sind auf den Seiten 10 und 11 übersichtlich dargestellt.

GÜNSTIGE VERSICHERUNGSMODELLE

Mit dem alternativen Versicherungsmodell DOCMED bietet KLuG auch 2024 in vielen Kantonen attraktive Prämien an. Wer zuerst den Hausarzt konsultiert kann jeden Monat Geld sparen.

KLuG WIRD DIGITALER

Im Frühjahr 2023 wurde bei KLuG eine neue Software installiert, mit der die automatische Verarbeitung der Leistungsabrechnungen deutlich gesteigert werden konnte.

Die Programmierungen für das Kundenportal und die Kunden-App sind weit fortgeschritten. Die Einführung ist im Jahr 2024 geplant.

DANK

Ein herzlicher Dank geht an alle KLuG-Versicherten, die auch im Jahr 2024 unseren Versicherungsschutz in Anspruch nehmen und uns damit ihr Vertrauen beweisen.

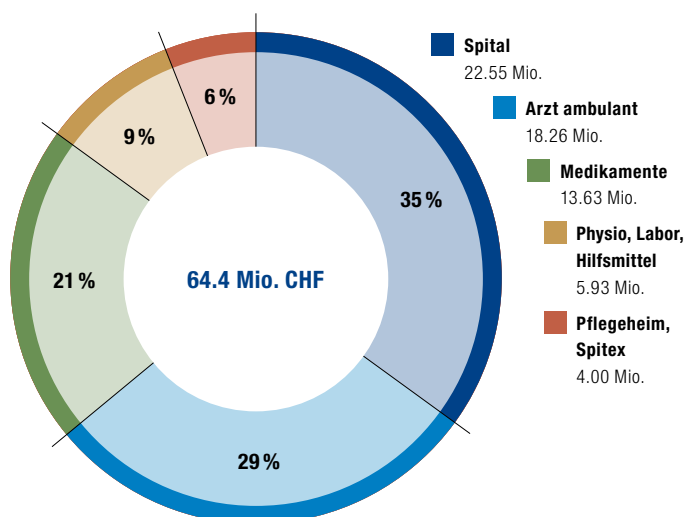
Ein grosses Dankeschön geht auch an das KLuG-Team. Unsere Mitarbeitenden stehen jeden Tag mit unseren Versicherten im persönlichen Kontakt und leisten sehr gute Arbeit.

KENNZAHLEN 2023

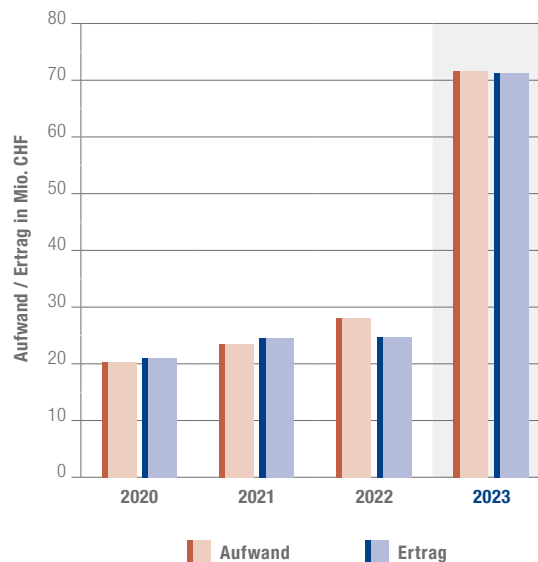
KLUG IN ZAHLEN

		2023	2022	VERÄNDERUNG 2022 → 2023	
				absolut	in %
Durchschnittlicher Versichertenbestand OKP					
Männer	Anzahl	9'882	3'267	6'615	202.48 %
Frauen	Anzahl	8'825	3'104	5'721	184.31 %
Kinder	Anzahl	7'451	2'652	4'799	180.94 %
Total Versicherte OKP		26'157	9'023	17'134	189.90 %
Krankentaggeld					
Männer	Anzahl	14	13	1	7.69 %
Frauen	Anzahl	28	23	5	21.74 %
Total Versicherte Taggeld		42	36	6	16.67 %
TOTAL VERSICHERTE KLUG	ANZAHL	26'199	9'059	17'140	189.21 %
Durchschnittsalter	Jahre	36.98	40.30	-3	-8.23 %

BRUTTOLEISTUNGEN 2023



ERTRAGSENTWICKLUNG 2020 – 2023

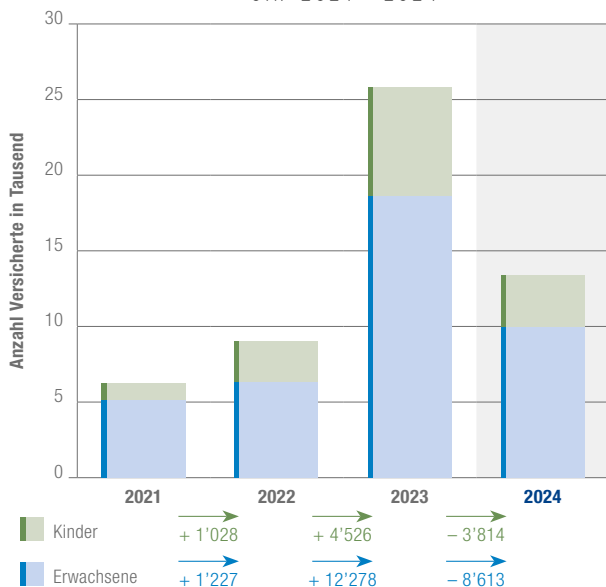


KENNZAHLEN 2023

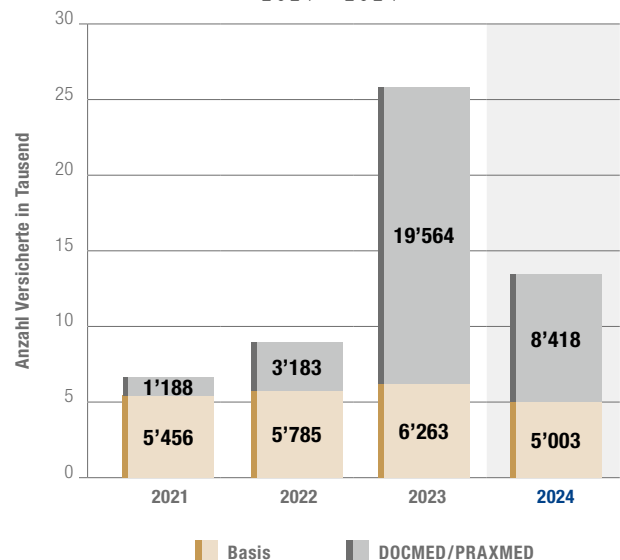
KLUG IN ZAHLEN

		2023	2022	VERÄNDERUNG 2022 → 2023	
				absolut	in %
Leistungen und Prämien					
OKP					
Nettleistungen je versicherte Person	in CHF	-2'003	-3'427	1'424	-41.55 %
Prämien je versicherte Person	in CHF	2'708	3'077	-369	-11.99 %
Risikoausgleich je versicherte Person	in CHF	-331	617	-924	-149.76 %
Verwaltungskosten je versicherte Person	in CHF	-101	-172	71	-41.28 %
Erkrankungen / Spital					
erkrankte Personen	Anzahl	21'354	7'966	13'388	168.06 %
Spitaltage	Tage	16'196	11'267	4'929	43.75 %
Reserven OKP					
pro Versicherten	in CHF	494	1'430	-936	-64.69 %
in % des Prämienertes	in %	19 %	47 %		
Rückstellungen für unerledigte Schadenfälle OKP					
pro Versicherten	in CHF	504	642	-138	-21.50 %
in % der Leistungen netto	in %	20 %	19 %		

ENTWICKLUNG DES MITGLIEDERBESTANDES
OKP 2021 – 2024



VERSICHERUNGSMODELLE
2021 – 2024



BILANZ 2023

AKTIVEN

		31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Kapitalanlagen	3.1	24'919'070	20'807'915	4'111'155
Immaterielle Anlagen	3.2	229'956	149'871	80'085
Sachanlagen	3.3	253'888	244'444	9'443
Anlagevermögen		25'402'914	21'202'231	4'200'684
Rechnungsabgrenzungen	3.4	180'420	2'363'962	-2'183'542
Forderungen	3.5	1'739'773	947'169	792'604
Flüssige Mittel	3.6	19'322'554	9'385'639	9'936'915
Umlaufvermögen		21'242'747	12'696'770	8'545'977
TOTAL AKTIVEN		46'645'661	33'899'001	12'746'660

PASSIVEN

		31.12.2023	31.12.2022	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Gewinnreserven		13'198'691	13'632'537	-433'846
Eigenkapital		13'198'691	13'632'537	-433'846
Versicherungstechnische Rückstellungen für eigene Rechnung	3.7	13'190'000	5'800'000	7'390'000
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	3.8	76'914	65'816	11'098
Rechnungsabgrenzungen	3.9	11'184'146	50'000	11'134'146
Verbindlichkeiten	3.10	8'995'910	14'350'647	-5'354'738
Verbindlichkeiten		33'446'970	20'266'464	13'180'506
TOTAL PASSIVEN		46'645'661	33'899'001	12'746'660

Die aufgeführten Beträge in der Jahresrechnung sind gerundet. Daher kann eine minimale Differenz bei den Totalbeträgen entstehen.

ERFOLGSRECHNUNG 2023

ERFOLGSRECHNUNG

		2023	2022	VERÄNDERUNG
		CHF	CHF	CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	4.1	70'207'282	27'614'134	42'593'148
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	4.2	-60'183'030	-31'960'760	-28'222'270
Risikoausgleich	4.3	-8'650'000	5'566'696	-14'216'696
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	4.4	-2'682'666	-1'579'122	-1'103'544
Betriebliches Ergebnis		-1'308'414	-359'052	-949'362
Ertrag aus Kapitalanlagen	4.5	1'281'257	254'637	1'026'620
Aufwand aus Kapitalanlagen	4.5	-406'688	-3'188'922	2'782'234
Ergebnis aus Kapitalanlagen		874'569	-2'934'285	3'808'853
JAHRESERGEBNIS		-433'846	-3'293'336	2'859'490

GELDFLUSSRECHNUNG 2023

GELDFLUSSRECHNUNG

	2023	2022
	CHF	CHF
Jahresergebnis	- 433'846	- 3'293'336
Abschreibungen / Zuschreibungen auf		
- Kapitalanlagen	- 541'271	3'019'883
- Sachanlagen	76'587	67'909
Zunahme / Abnahme von / der		
- Versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung	7'390'000	740'000
- Nichtversicherungstechnischen Rückstellungen	11'098	5'983
Zunahme / Abnahme von		
- Rechnungsabgrenzungen (aktiv)	2'183'542	820'063
- Forderungen	- 792'604	139'733
- Rechnungsabgrenzungen (passiv)	11'134'146	0
- Verbindlichkeiten	- 5'354'738	8'963'860
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	13'672'915	10'464'095
Zunahme / Abnahme von		
- Kapitalanlagen	- 3'569'884	- 1'977'277
- Immaterielle Anlagen	- 80'085	- 149'871
- Sachanlagen	- 86'031	- 17'119
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	- 3'736'000	- 2'144'267
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	9'936'915	8'319'828
Flüssige Mittel am 1. Januar	9'385'639	1'065'811
Flüssige Mittel am 31. Dezember	19'322'554	9'385'639
VERÄNDERUNG FONDS FLÜSSIGE MITTEL	9'936'915	8'319'828

EIGENKAPITALNACHWEIS 2023

EIGENKAPITALNACHWEIS

2022

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2022	16'925'873	0	16'925'873
Jahresgewinn		-3'293'336	-3'293'336
Ergebnisverteilung	-3'293'336	3'293'336	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2022	13'632'537	0	13'632'537

2023

	RESERVEN KVG CHF	JAHRESERGEBNIS CHF	TOTAL CHF
Eigenkapital per 01.01.2023	13'632'537	0	13'632'537
Jahresgewinn		-433'846	433'846
Ergebnisverteilung	-433'846	433'846	0
EIGENKAPITAL PER 31.12.2023	13'198'691	0	13'198'691

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1. Erläuterung der Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

1.1 GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG

Die statutarische Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Regelwerk der Swiss GAAP FER dargestellt und entspricht dem schweizerischen Gesetz. Sie basiert auf den betriebswirtschaftlichen Werten und vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Jahresrechnung wird unter der Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit erstellt.

Der Vorstand hat die Jahresrechnung am 25. März 2024 zur Veröffentlichung freigegeben.

1.2 BILANZSTICHTAG

Die Jahresrechnung schliesst auf den 31. Dezember ab.

1.3 BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Bewertung erfolgt nach einheitlichen Kriterien. Es gilt grundsätzlich das Prinzip der Einzelbewertung der Aktiven und Passiven.

1.4 KAPITALANLAGEN

Die Bewertung der Kapitalanlagen erfolgt grundsätzlich zu aktuellen Werten. Wertveränderungen werden in der Erfolgsrechnung als nicht realisierter Gewinn im Ertrag aus Kapitalanlagen bzw. als nicht realisierter Verlust im Aufwand aus Kapitalanlagen erfasst.

Unter einem aktuellen Wert werden grundsätzlich öffentlich notierte Marktwerte verstanden. Liegt kein Marktwert vor, wird der aktuelle Wert wie folgt bestimmt:

- durch einen Vergleich mit ähnlichen Objekten;
- durch den Barwert der zukünftigen Cashflows bzw. Erträge (Discounted Cashflow-Methode);
- durch eine andere allgemein anerkannte Bewertungsmethode.

Falls kein Marktwert bekannt ist oder kein aktueller Wert bestimmt werden kann, erfolgt die Bewertung ausnahmsweise zum Anschaffungswert abzüglich betriebsnotwendiger Wertberichtigungen.

Fremdwährungen

Die Fremdwährungspositionen wurden am Jahresende mit folgenden Wechselkursen in Schweizer Franken bewertet:

Einheit	Währung	Kurs am 31.12.23	Kurs am 31.12.22
1	EUR	0.9297	0.9875
1	US\$	0.8417	0.9252

Flüssige Mittel

Die Kapitalanlagen umfassen auch die für die Vermögensanlage verwendeten Bankkonti, welche als Flüssige Mittel ausgewiesen werden. Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet.

Obligationen

Obligationen sind festverzinsliche Anlagen wie Anleihen, Wandelanleihen und weitere ähnliche Anlagen, welche in Schweizer Franken oder in einer anderen Währung auf einen Nominalwert lauten. Die Bewertung erfolgt zu Marktwerten, wobei die Marchzinsen separat unter den Aktiven Rechnungsabgrenzungen erfasst werden.

Aktien

Darunter fallen Beteiligungspapiere wie Aktien, Partizipationskapital, Genussscheine und weitere ähnliche Papiere. Beteiligungen und kollektive Anlagen werden separat ausgewiesen. Die von der KLuG Krankenversicherung gehaltenen Anlagen sind in der Regel marktfähig und werden zum Marktpreis bewertet. In Ausnahmen kann es vorkommen, dass ein aktueller Wert nicht festgelegt werden kann, weshalb ausnahmsweise der Anschaffungswert abzüglich einer allfälligen Wertberichtigung zur Anwendung gelangt.

Kollektive Anlagen

Die kollektiven Anlagen umfassen hauptsächlich Anteile an Anlagefonds und werden als separate Position geführt. Die Bewertung erfolgt wie bei den Aktien zu aktuellen Werten.

1.5 SACHANLAGEN

Die Sachanlagen bestehen vorwiegend aus Mobilien sowie aus der IT-Infrastruktur. Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts vorgenommen. Diese wurde wie folgt festgelegt:

Mobilien	2 bis 10 Jahre
Büromaschinen	3 bis 5 Jahre
EDV-Hardware / Netzwerke	3 bis 5 Jahre
Büroumbau	10 Jahre

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

1.6 IMMATERIELLE ANLAGEN

Diese Position beinhaltet erworbene und selbst erarbeitete Werte ohne physische Existenz. Es handelt sich dabei um EDV-Software sowie Nutzungsrechte. Immaterielle Anlagen werden aktiviert, wenn sie klar identifizierbar und die Kosten zuverlässig bestimmbar sind sowie, wenn sie dem Unternehmen über mehrere Jahre einen messbaren Nutzen bringen.

Die Bewertung der immateriellen Anlagen erfolgt zu Anschaffungskosten abzüglich der betriebswirtschaftlichen Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear vorgenommen. Die Nutzungsdauer von Software beträgt 3 bis 5 Jahre.

1.7 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Forderungen.

1.8 FORDERUNGEN

Die Forderungen gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt, wobei die betriebswirtschaftlich notwendigen Wertberichtigungen angemessen berücksichtigt werden. Die Erfassung der Forderung erfolgt bei der Rechnungsstellung. Eine allfällig notwendige Periodenabgrenzung erfolgt über die Passiven Rechnungsabgrenzungen.

1.9 FLÜSSIGE MITTEL

Die flüssigen Mittel werden zu Nominalwerten bewertet. Sie umfassen Kassenbestände, Post- und Bankguthaben.

1.10 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN FÜR EIGENE RECHNUNG

Die versicherungstechnischen Rückstellungen für eigene Rechnung betreffen ausschliesslich das KVG Geschäft. Für alle bis zum Abschlussstichtag eingetretenen Schadensfälle werden Rückstellungen gebildet, die eine Schätzung aller inskünftig für diese Schadensfälle noch zu leistenden Zahlungen und Bearbeitungskosten darstellen. Die zur Berechnung der versicherungstechnischen Rückstellungen eingesetzten Verfahren beruhen auf anerkannten mathematisch-statistischen Methoden sowie auf den Kenntnissen der für die Regulierung der Schadensfälle verantwortlichen Fachleute.

Dabei werden unter anderem auch die Erfahrungen der vergangenen Jahre sowie die Erwartungen über die Zukunft berücksichtigt. Angestrebt wird eine möglichst realitätsnahe Schadensrückstellung.

1.11 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

Unter dieser Position werden sämtliche nicht versicherungstechnisch bedingten Rückstellungen aufgeführt. Darunter fallen unter anderem die zu erwartenden Verpflichtungen aus Schadensersatzfällen sowie die Rückstellungen für die wahrscheinlichen Verpflichtungen für Überstunden und Feriensaldo. Die Position wird auf jeden Bilanzstichtag aufgrund der wahrscheinlichen Mittelabflüsse bewertet.

1.12 VERBINDLICHKEITEN

Die Verbindlichkeiten gegenüber Dritten wie Versicherungsnehmer, Versicherungsorganisationen, Rückversicherer, Kantone sowie Übrige werden zu Nominalwerten eingesetzt. Die Erfassung erfolgt beim Rechnungseingang.

1.13 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

Diese Position beinhaltet Abgrenzungen für bestehende, am Bilanzstichtag jedoch noch nicht genau bekannte Verbindlichkeiten.

1.14 PERSONALVORSORGE

Die KLuG Krankenversicherung ist für die Personalvorsorge einer Sammelstiftung angeschlossen. Diese erbringt Leistungen im Fall von Alter, Tod oder Invalidität. Die Finanzierung erfolgt durch Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge. Die Beiträge berechnen sich in Prozent des versicherten Lohns. Veränderungen von allfälligen Arbeitgeberbeitragsreserven sowie allfällige wirtschaftliche Auswirkungen von Über- oder Unterdeckungen des Vorsorgeplans werden im Personalaufwand erfasst.

1.15 EIGENKAPITAL

Die Gewinnreserven umfassen die Erfolge aus den vergangenen Geschäftsjahren.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

2. Segmenterfolgsrechnung

Die KLuG Krankenversicherung betreibt die Krankenpflegeversicherung nach KVG. Das Zusatzversicherungsgeschäft nach VVG wird lediglich vermittelt. Eine Segmentrechnung für KVG/VVG ist somit nicht notwendig.

Eine Segmentrechnung wird für die Bereiche Obligatorische Krankenpflegeversicherung KVG und Taggeld KVG erstellt. Die Prämien und Leistungen können eindeutig den Segmenten zugeteilt werden. Die weiteren Positionen werden nach einem vordefinierten Schlüssel aufgeteilt.

SEGMENTERFOLGSRECHNUNG

	OBLIGATORISCHE KRANKENVERSICHERUNG		TAGGELD KVG	
	2023 CHF	2022 CHF	2023 CHF	2022 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	70'172'529	27'582'228	34'752	31'906
Schaden- und Leistungsaufwand für eigene Rechnung	-52'736'900	-31'158'584	-56'130	-62'175
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	-7'390'000	-740'000	0	0
Risikoausgleich	-8'650'000	5'566'696	0	0
Betriebsaufwand für eigene Rechnung	-2'646'919	-1'554'427	-35'746	-24'694
Betriebliches Ergebnis	-1'251'290	-304'088	-57'124	-54'964
Ertrag aus Kapitalanlagen	1'280'628	254'345	628	292
Aufwand aus Kapitalanlagen	-406'489	-3'185'262	-199	-3'660
Ergebnis aus Kapitalanlagen	874'140	-2'930'917	429	-3'368
JAHRESERGEBNIS	-377'150	-3'235'005	-56'696	-58'332

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1 KAPITALANLAGEN

2022	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2022	2'224'854	8'099'799	8'556'677	2'969'192	21'850'521
Zugänge	554'099	4'983'478	2'324'879	410'981	8'273'438
Abgänge		-1'901'629	-4'672'699	-486'421	-7'060'748
Veränderung von Marktwerten		-929'094	-830'820	-495'382	-2'255'296
MARKTWERT 31.12.2022	2'778'953	10'252'554	5'378'038	2'398'371	20'807'915

2023	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
MARKTWERT 01.01.2023	2'778'953	10'252'554	5'378'038	2'398'371	20'807'915
Zugänge	454'874	5'636'257	4'880'304	1'107'692	12'079'128
Abgänge		-4'758'791	-3'244'435	-493'399	-8'496'625
Veränderung von Marktwerten		423'294	134'913	-29'555	528'652
MARKTWERT 31.12.2023	3'233'827	11'553'314	7'148'821	2'983'109	24'919'070

Die KLuG verwaltet ihr Vermögen unter den Aspekten der Sicherheit, des marktgerechten Ertrags der Anlagen, der Effizienz und der Sicherstellung des Bedarfs an flüssigen Mitteln. Die Interessen der Gesamtheit der Mitglieder stehen bei der Anlagetätigkeit jederzeit im Vordergrund. Seit 2021 ist die Bewirtschaftung der Kapitalanlagen an einen Vermögensverwalter delegiert.

Die Aktien umfassen Anlagen im Betrag von CHF 43'063 (Vorjahr CHF 43'063), welche zum Anschaffungswert bewertet werden, da kein aktueller Wert vorliegt.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.2 IMMATERIELLE ANLAGEN

2022	SOFTWARE IM EINSATZ	SOFTWARE IN ENTWICKLUNG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert 01.01.2022	0	0	0
Anschaffungswert 01.01.2022	0	0	0
Zugänge	0	149'871	149'871
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	149'871	149'871
kumulierte Wertberichtigung 01.01.2022	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	0	0
Stand 31.12.2022	0	0	0
NETTOBUCHWERT 31.12.2022	0	149'871	149'871

2023	SOFTWARE IM EINSATZ	SOFTWARE IN ENTWICKLUNG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert 01.01.2023	0	149'871	149'871
Anschaffungswert 01.01.2023	0	149'871	149'871
Zugänge	0	80'085	80'085
Abgänge	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	229'956	229'956
kumulierte Wertberichtigung 01.01.2023	0	0	0
Abgänge	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	0	0	0
Stand 31.12.2023	0	0	0
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	0	229'956	229'956

Die immateriellen Anlagen in Entwicklung betreffen die Kosten für die neue KLuG APP, die im Jahr 2024 operativ sein wird.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.3 SACHANLAGEN

2022	MOBILIEN / EINRICHTUNG	BÜROUBAU	EDV	BÜRO- MASCHINEN	TOTAL
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert 01.01.2022	39'256	172'446	82'604	928	295'234
Anschaffungswert 01.01.2022	68'633	246'350	208'810	36'372	560'165
Zugänge	0	0	17'119	0	17'119
Abgänge	0	0	0	0	0
Stand 31.12.2022	68'633	246'350	225'929	36'372	577'284
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2022	-29'377	-73'904	-126'206	-35'443	-264'931
Abgänge	0	0	0	0	0
Planmässige Abschreibungen	-6'422	-24'635	-35'924	-928	-67'909
Stand 31.12.2022	-35'799	-98'539	-162'130	-36'372	-332'840
NETTOBUCHWERT 31.12.2022	32'834	147'811	63'799	0	244'444

2023	MOBILIEN / EINRICHTUNG	BÜROUBAU	EDV	BÜRO- MASCHINEN	TOTAL
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Nettobuchwert 01.01.2023	32'834	147'811	63'799	0	244'444
Anschaffungswert 01.01.2023	68'633	246'350	225'929	36'372	577'284
Zugänge	4'572	0	66'298	27'962	98'831
Abgänge	0	0	-37'674	-29'947	-67'621
Stand 31.12.2023	73'204	246'350	254'553	34'387	608'494
Kumulierte Wertberichtigung 01.01.2023	-35'799	-98'539	-162'130	-36'372	-332'840
Abgänge	0	0	24'874	29'947	54'821
Planmässige Abschreibungen	-5'252	-24'635	-37'473	-9'227	-76'587
Stand 31.12.2023	-41'050	-123'174	-174'729	-15'652	-354'606
NETTOBUCHWERT 31.12.2023	32'154	123'176	79'824	18'734	253'888

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.4 AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2023	31.12.2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Marchzinsen	62'777	0	62'777
Risikoausgleich	0	2'128'745	-2'128'745
Übrige Transitorische Aktiven	117'643	235'217	117'574
TOTAL	180'420	2'363'962	-2'183'542

Durch die Veränderungen beim Versichertenbestand wurde KLuG 2023 zum Risikoausgleichs-Zahler. Siehe auch 3.9 und 4.3.

3.5 FORDERUNGEN

	31.12.2023	31.12.2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Prämien Versicherungsnehmer	609'177	380'038	229'139
Kostenbeteiligungen Versicherungsnehmer	775'926	294'475	481'451
Wertberichtigungen	-100'000	-100'000	0
Versicherungsorganisationen	22'102	99'685	-77'583
Regresse und Rückerstattungen	264'033	109'460	154'574
Staatliche Stellen	168'534	163'511	5'023
TOTAL	1'739'773	947'169	792'604

In den «Staatlichen Stellen» sind die Rückforderungen für die COVID-19-Tests enthalten, die durch den Bund bezahlt werden.

Die Gesamtkosten für COVID-19-Tests im Jahr 2023 belaufen sich auf CHF 58'938 (Vorjahr: CHF 730'503). Per 31.12.2023 beträgt die offene Forderung gegenüber dem Bundesamt für Gesundheit CHF 3'534 (Vorjahr: CHF 61'486).

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.6 FLÜSSIGE MITTEL

	31.12.2023	31.12.2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Flüssige Mittel	19'322'554	9'385'639	9'936'915
TOTAL	19'322'554	9'385'639	9'936'915

Durch das Versichertenwachstum 2023 und die Zahlungen aus dem Risikoausgleich sind die flüssigen Mittel Ende 2023 angestiegen.

3.7 VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2022	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2022	10'000	5'050'000	5'060'000
Bildung	0	740'000	740'000
Auflösung	0	0	0
STAND 31.12.2022	10'000	5'790'000	5'800'000

2023	TAGGELD KVG	OKP KVG	TOTAL
	CHF	CHF	CHF
Wert 01.01.2023	10'000	5'790'000	5'800'000
Bildung	0	7'390'000	7'390'000
Auflösung	0	0	0
STAND 31.12.2023	10'000	13'180'000	13'190'000

Die versicherungstechnischen Rückstellungen wurden auf Erfahrungswerten der Vorjahre nach der Chain-Ladder-Methode berechnet. Als Folge des Versichertenwachstums ist der Rückstellungsbedarf gestiegen, so dass die Rückstellungen 2023 erheblich erhöht wurden.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.8 NICHT VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNGEN

2022	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2022	59'833	59'833
Bildung	65'816	65'816
Auflösung	-59'833	-59'833
STAND 31.12.2022	65'816	65'816

2023	ÜBERSTUNDEN / FERIEN-GUTHABEN	TOTAL
	CHF	CHF
Wert 01.01.2023	65'816	65'816
Bildung	76'914	76'914
Auflösung	-65'816	-65'816
STAND 31.12.2023	76'914	76'914

3.9 PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN

	31.12.2023	31.12.2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Risikoausgleich	-11'134'146	0	-11'134'146
Diverse Verbindlichkeiten	-50'000	-50'000	0
TOTAL	-11'184'146	-50'000	-11'134'146

Rechnungsabgrenzungen

Durch die Veränderungen beim Versichertenbestand wurde KLuG 2023 zum Risikoausgleichs-Zahler. Siehe auch 3.4 und 4.3.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

3.10 VERBINDLICHKEITEN

	31.12.2023	31.12.2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten und Leistungserbringer	1'056'004	139'327	916'677
Verbindlichkeiten aus vorausbezahlten Prämien	6'360'716	13'887'821	-7'527'104
Verbindlichkeiten bei Versicherungsorganisationen	818'714	44'364	774'350
Übrige Verbindlichkeiten	760'475	279'135	481'340
TOTAL	8'995'910	14'350'647	-5'354'738

In den übrigen Verbindlichkeiten sind die passiven Durchgangskonti, die Verbindlichkeiten gegenüber den staatlichen Stellen und den Lieferanten zusammengefasst.

4. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung

4.1 VERDIENTE PRÄMIEN FÜR EIGENE RECHNUNG

	2023	2022	VERÄNDERUNG
	CHF	CHF	CHF
Bruttoprämien	70'858'922	27'798'613	43'060'309
Erlösminderungen	-107'469	-5'325	-102'144
Prämienanteile der Rückversicherer	-415'846	-134'568	-281'278
Prämienverbilligung und sonstige Beiträge	7'466'749	3'651'437	3'815'312
Angerechnete und ausbezahlte Beiträge an Versicherte	-7'595'073	-3'696'023	-3'899'051
TOTAL	70'207'282	27'614'134	42'593'148

Die Prämiererträge haben sich auf Grund der Zunahme der Versicherten auf total 26'157 (Vorjahr 9'019) erhöht. Die Erhöhung erfolgte durch die vermehrte Wahl unseres alternativen Modells sowie höherer Franchisen bei den Neukunden unterproportional.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.2 SCHADEN- UND LEISTUNGSaufWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2023	2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Bruttoleistungen	64'431'913	35'608'830	28'823'083
Kostenbeteiligungen	- 11'987'094	- 4'616'333	- 7'370'760
Sonstige Leistungen	483'291	239'428	243'863
Leistungsanteile der Rückversicherer	- 135'081	- 11'165	- 123'916
Veränderung versicherungstechnische Rückstellungen	7'390'000	740'000	6'650'000
TOTAL	60'183'030	31'960'760	28'222'270

Aufgrund der vermehrten Wahl unseres alternativen Modells sowie höherer Franchisen bei den Neukunden sind die Bruttoleistungen im Verhältnis weniger stark angestiegen, während die Kostenbeteiligungen dementsprechend höher ausgefallen sind.

In den «Sonstigen Leistungen» sind COVID-19-Impfungen im Betrag von CHF 29'782 (Vorjahr CHF 95'177) enthalten.

4.3 RISIKOAUSGLEICH

Der Risikoausgleich berechnet sich jeweils mit den aktuellen Versichertenmonaten und den zuletzt gültigen Sätzen der Gemeinsamen Einrichtung KVG. Die Differenz zum berechneten Betrag und den Akontozahlungen wird jeweils in den Rechnungsabgrenzungen (aktiv oder passiv) berücksichtigt.

Durch das Wachstum veränderte sich der Risikobestand und KLuG wurde zum Risikoausgleichs-Zahler.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.4 BETRIEBSAUFWAND FÜR EIGENE RECHNUNG

	2023	2022	ABWEICHUNG
	CHF	CHF	CHF
Personalaufwand	1'805'467	1'342'197	463'269
Raumaufwand, Unterhalt	130'658	105'635	25'022
EDV-Kosten	771'722	402'027	369'695
Verbandsbeiträge	20'052	33'230	-13'178
Verwaltungsaufwand	760'333	487'400	272'933
Werbung	9'824	26'440	-16'617
Provisionen	0	4'592	-4'592
Verwaltungsentschädigungen	-891'976	-890'309	-1'667
Abschreibungen	76'587	67'909	8'678
TOTAL	2'682'666	1'579'122	1'103'544

In den Personalkosten sind Entschädigungen von CHF 0 (Vorjahr 24'097) für Mutterschaft enthalten.

Der Personalaufwand umfasst Zahlungen von CHF 96'629 (Vorjahr: CHF 77'659) an die Pensionskasse. Der Vorsorgeplan weist eine Überdeckung von CHF 45'132 (Vorjahr: CHF 70'386) aus.

Durch das Versichertenwachstum 2023 sind v.a. die Kosten für Personal, EDV und Verwaltung angestiegen.

Die Verwaltungskosten umfassen insbesondere den Aufwand für Büromaterial, Drucksachen, Postgebühren und Telefon sowie die Revision-, Beratungs- und Inkassokosten.

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

4.5 ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN

2022	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)			102'281	39'935	142'216
Realisierte Kursgewinne			83'512	1'567	85'079
Nicht realisierte Kursgewinne	28	3'106	24'208		27'342
KAPITALERTRAG	28	3'106	210'001	41'502	254'637
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-56'618
Realisierte Kursverluste		-110'387	-623'374	-115'932	-849'693
nicht realisierte Kursverluste		-932'200	-855'029	-495'382	-2'282'611
KAPITALAUFWAND	0	-1'042'587	-1'478'402	-611'314	-3'188'922
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	28	-1'039'481	-1'268'401	-569'811	-2'934'285

2023	FLÜSSIGE MITTEL CHF	OBLIGATIONEN CHF	AKTIEN CHF	KOLLEKTIVE ANLAGEN CHF	TOTAL CHF
Kapitalertrag (Zinsen, Dividenden)	165'216	85'484	96'136	40'399	387'234
Realisierte Kursgewinne		13'472	109'437	11'829	134'738
Nicht realisierte Kursgewinne		435'096	285'352	38'836	759'285
KAPITALERTRAG	165'216	534'052	490'925	91'064	1'281'257
Aufwand (Bank- und Börsenspesen, Depotgebühren)					-53'937
Realisierte Kursverluste		-20'107	-97'543	-4'469	-122'119
nicht realisierte Kursverluste		-11'803	-150'439	-68'392	-230'633
KAPITALAUFWAND	0	-31'910	-247'981	-72'860	-406'688
TOTAL ERGEBNIS AUS KAPITALANLAGEN	165'216	502'143	242'944	18'203	874'569

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

5. Übrige Angaben

5.1 VERPFÄNDETE AKTIVEN UND NICHT BILANZIERTE LEASINGVERBINDLICHKEITEN / MIETVERBINDLICHKEITEN

Verpfändete Aktiven

Die KLuG Krankenversicherung hat per 31. Dezember 2023 unverändert zum Vorjahr keine verpfändeten Aktiven.

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Per 31. Dezember 2023 bestanden keine nicht bilanzierten Leasingverbindlichkeiten (unverändert).

Mietverbindlichkeiten

Der Mietvertrag an der Gubelstrasse 22 läuft bis Dezember 2028. Daraus ergeben sich am Bilanzstichtag Mietverpflichtungen in der Höhe von CHF 510'000 (Vorjahr: CHF 612'000).

5.2 TRANSAKTIONEN MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND GESELLSCHAFTEN

Im Berichtsjahr wurden CHF 106'623 (Vorjahr: CHF 64'566) Beratungsdienstleistungen von einer nahestehenden Gesellschaft bezogen. Die entsprechende Entschädigung erfolgt zu einem gegenüber marktüblichen Konditionen deutlich reduzierten Ansatz. Bedingt durch die zusätzlichen Arbeiten wegen des ausserordentlichen Wachstums sind die Entschädigungen im Jahr 2023 höher ausgefallen.

5.3 EVENTUALFORDERUNGEN / -VERBINDLICHKEITEN

Es sind unverändert keine Eventualforderungen oder -verbindlichkeiten bekannt.

5.4 HONORAR DER REVISIONSSTELLE

	2023	2022
	CHF	CHF
Revisionsdienstleistungen	82'318	80'086
Übrige Beratungsdienstleistungen	0	7'310

5.5 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Bis zur Fertigstellung der vorliegenden Jahresrechnung am 25. März 2024 sind keine Ereignisse bekannt, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung als Ganzes haben könnten.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2023

FERAX

Bericht der Revisionsstelle
an die Vereinsversammlung der
KLuG Krankenversicherung, Zug

Zürich, 27. März 2024

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der KLuG Krankenversicherung (die Gesellschaft) - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden - geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die auf den Seiten 12 bis 29 dargestellte Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Vorstandes für die Jahresrechnung

Der Vorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften sowie den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Vorstand dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Vorstand beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VISIONS-

BERICHT DER REVISIONSSTELLE 2023

FERAX

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.


Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <https://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Vorstandes ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ferax Treuhand AG



Emil Walt

Zugelassener
Revisionsexperte

Leitender Revisor



Ennio Bertola

Zugelassener
Revisionsexperte



Neues
gestalten.

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

DATUM

Dienstag, 23. Mai 2023 um 17.30 Uhr

ORT

SIEMENS-Kantine five moods, Dammstrasse 22, 6300 Zug

ANWESEND

Andres Türler, Präsident
Andreas Blank, Vizepräsident
Thomas Furrer, Philipp Knecht und
Hans-Jürgen Wolter, Vorstandsmitglieder
Petra Huwiler, Vorstandsmitglied in spe
Yvonne Dempfle, Geschäftsführerin, mit ihrem Team sowie
weitere KLuG-Mitglieder, total 135 Stimmberechtigte

GÄSTE

Emil Walt, Revisor	Ferax Treuhand AG
Frédéric Urio	Helsana Versicherungen AG
Werner Krauer	Sumex AG

1. BEGRÜSSUNG

Der Präsident Andres Türler heisst die anwesenden Vereinsmitglieder zur 105. Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung willkommen und dankt für das zahlreiche Erscheinen.

Insbesondere begrüsst er den anwesenden Ehrenpräsidenten Walter Eberlein.

Die Einladungen sind fristgerecht unter Beilage der Traktandenliste versandt worden.

Geschäftsbericht, Bilanz, Gesamtbetriebsrechnung sowie Bericht und Antrag der Revisionsstelle haben am Geschäftssitz zur Einsichtnahme aufgelegt. Zudem ist der Jahresbericht 2022 seit April 2023 auf der Homepage der KLuG elektronisch verfügbar.

Die Teilnehmenden der letzten 104. Generalversammlung haben den Jahresbericht zudem vorgängig per Post erhalten.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung damit beschlussfähig ist und eröffnet formell die 105. Generalversammlung der KLuG.

Persönlich begrüsst werden der Revisor Emil Walt der Ferax Treuhand AG, Frédéric Urio von der Helsana Versicherung AG und Werner Krauer, Sumex AG.

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

2. WAHL DER STIMMENZÄHLER:INNEN

Als Stimmenzähler:innen werden Désirée Käslin, Natalia Kurtaran, Thomas Marty und Svenja Ziegler vorgeschlagen. Sie werden einstimmig gewählt.

Für die heute zu fassenden Beschlüsse und Wahlen wird das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen benötigt (Statuten Art. 24, Abs. 2).

Es sind heute 135 stimmberechtigte Personen anwesend. Das einfache Mehr beträgt 68 Stimmen.

Das heutige Protokoll führt Peter H. Dempfle.

3. GENEHMIGUNG DER TRAKTANDENLISTE

Innert Frist sind beim Vorstand keine Anträge zu den Traktanden eingegangen. Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

4. PROTOKOLL DER 104. ORDENTLICHEN GENERALVERSAMMLUNG 2022

Das Protokoll der 104. Generalversammlung ist im Jahresbericht 2022 auf den Seiten 31 – 34 publiziert. Auf das Vorlesen des Protokolls wird verzichtet. Keine Anmerkungen. Das Protokoll der 104. Generalversammlung vom 10.5.2022, verfasst von Peter H. Dempfle, wird einstimmig genehmigt.

5. JAHRESBERICHT, JAHRESRECHNUNG

5.1 Jahresbericht 2022

Der ausführliche Jahresbericht von Vorstand und Geschäftsleitung ist im gedruckten Geschäftsbericht auf den Seiten 5 – 9 nachzulesen.

Seit dem 1. Januar 2023 sind rund 17'000 neue Kundinnen und Kunden bei der KLuG versichert. Das freut den Vorstand, haben wir uns doch zum Ziel gesetzt, moderat zu wachsen und die Marktanteile zu vergrössern.

Im Kanton Zug haben wir die Zahl der versicherten Personen beinahe verdoppelt. Wir sind aber auch in den angrenzenden Kantonen deutlich gewachsen. Die KLuG Krankenversicherung hat ihren Ursprung im Kanton Zug, heute sind wir aber eine nationale Krankenversicherung, wir bieten unsere Prämien in allen Kantonen der Schweiz an.

Nach dem Ende der Pandemie ist leider wieder ein deutlicher Anstieg der Kosten im Gesundheitswesen festzustellen.

Drei Jahre lang musste die KLuG die Prämien praktisch nicht erhöhen, aber für das Jahr 2023 war auch bei KLuG eine Erhöhung der Prämien um rund 5 % notwendig. Wir haben uns im Vorstand Sorgen gemacht, ob die Versicherten diese Erhöhung auch akzeptieren werden. Zu unserer Überraschung waren unsere Prämien in mehreren Kantonen so attraktiv, dass wir um 186 % auf insgesamt 26'000 versicherte Personen gewachsen sind.

Dieses Wachstum zu verarbeiten hat die Administration der KLuG vor eine grosse Herausforderung gestellt. Alle Mitarbeitenden der KLuG inklusive Geschäftsleitung haben es geschafft, den grossen Ansturm zu bewältigen.

Inzwischen haben wir die Verwaltung personell aufgestockt. Trotzdem konnte es in den letzten Monaten zu Wartezeiten am Telefon kommen. Zudem haben wir im Februar 2023 noch die Abrechnungssoftware umgestellt, um in Zukunft die Leistungsabrechnungen unserer Kundinnen und Kunden schneller und effizienter bearbeiten zu können. Dies hat leider zu zusätzlichen Verzögerungen geführt, so dass wir unsere gewohnt kurzen Bearbeitungszeiten nicht immer einhalten konnten. Dafür bitten wir um Verständnis.

Wo Licht ist, ist auch Schatten. Die Geschäftsführerin Yvonne Dempfle kommt in ihrem Vortrag darauf zu sprechen.

5.2 Jahresrechnung 2022

Die Geschäftsführerin Yvonne A. Dempfle erläutert das Ergebnis der Jahresrechnung 2022 ergänzend zu den im Jahresbericht auf den Seiten 12 – 27 veröffentlichten Zahlen.

Beim betrieblichen Ergebnis ist im Geschäftsjahr 2022 mit CHF 359'052 ein leichter Verlust entstanden. Bei den Kapitalanlagen verzeichnen wir wegen der schlechten Börse einen hohen Buchverlust auf. Dies hat massgeblich zum schlechten Ergebnis im Jahr 2022 beigetragen.

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

Klaus Bröning erkundigt sich nach den Ursachen für den grossen Verlust bei den Wertschriften.

Yvonne Dempfle erklärt, dass wegen des schlechten Börsenjahres praktisch alle Krankenversicherer im Jahr 2022 einen Verlust hinnehmen mussten. Auch ist zu beachten, dass es sich mehrheitlich um Buchverluste handelt. Bereits im ersten Quartal 2023 sind die Kapitalanlagen wieder um gut 6 % angestiegen, und die positive Entwicklung hält an.

Philipp Knecht, Mitglied des Vorstandes, ergänzt, dass die Anlagen basierend auf dem Anlagereglement durch einen externen Vermögensverwalter getätigt werden. Auch wenn die Ergebnisse negativ sind, so darf festgestellt werden, dass diese im Vergleich zum Benchmark besser ausgefallen sind. Das Anlagevermögen ist aufgeteilt in gebundenes und freies Vermögen. Für das gebundene Vermögen sind zusätzlich die Vorschriften des Krankenversicherungs-Gesetzes KVG zu beachten. Im Jahr 2022 haben alle Anlagekategorien mit Ausnahme der fossilen Energieträger und der Rüstungsindustrie negativ performt. Die KLuG hat sich jedoch für eine nachhaltige Anlagestrategie entschieden und investiert nicht in solche Anlagen.

Während die Kosten im nationalen Durchschnitt um rund 5 % gestiegen sind, verzeichnet KLuG mit pro Kopf Leistungen von CHF 3'427 erneut einen Rückgang gegenüber dem Vorjahr. Die KLuG hat vor drei Jahren das Hausarztmodell eingeführt: die Kosten sind in diesem Modell tiefer als im BASIS-Modell. Damit ist das Sinken der Kosten pro Person zu erklären. Erstmals liegt KLuG mit den Kosten pro Person unter dem schweizerischen Durchschnitt von CHF 3'627 (Stand 2021).

Bedingt durch den Verlust betragen die Reserven per 31.12.2022 CHF 13'632'537 (Vorjahr CHF 16'925'873).

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die KLuG-Prämien 2023 im Branchenvergleich weniger stark gestiegen sind. Die Versicherungsleistungen pro Kopf sind um 17 % gesunken. Die Reserven pro Versicherte Person betragen CHF 1'430, für die ganze Schweiz lag dieser Wert 2021 bei CHF 1'229.

Ehrenpräsident Walter Eberlein wünscht sich, dass im Jahresbericht bei den Kennzahlen neben den pro Kopfleistungen auch eine Gesamtsumme aufgeführt wird. Zudem weist er darauf hin, dass sich aufgrund des Wachstums der Risikoausgleich verändert. Ferner wünscht er ein Budget als Information.

Yvonne Dempfle erläutert, dass die Darstellung des Jahresberichts durch die Bestimmungen von Swiss GAAP FER vorgegeben sind. Im Anhang zur Jahresrechnung sind alle (Gesamt-)Zahlen im Detail nachzulesen.

Es ist richtig, durch das Wachstum im Jahr 2023 wird sich auch der Risikoausgleich verändern, KLuG hat das bei der langfristigen Finanzplanung bereits berücksichtigt.

Das Budget verändert sich seit Beginn des Jahres laufend. Die rollierende Finanzplanung liegt in der Kompetenz des Vorstandes, an der GV könnte lediglich ein unverbindlicher Zwischenstand präsentiert werden.

Abschliessend kommt Yvonne Dempfle auf die Solvenzquote 2023 zu sprechen. Mit diesem «Stresstest» werden durch das Bundesamt für Gesundheit verschiedene Szenarien (Versichertenwachstum, Pandemie, Börsencrash, etc.) modelliert, um herauszufinden, ob ein Krankenversicherer über genügend Reserven verfügt. Im Jahr 2022 lag die Solvenzquote der KLuG bei 217 %. Mit dem Zuwachs an Versicherten steigt auch der Bedarf an Reserven. Die interne Berechnung der KLuG ergibt für das Jahr 2023 eine Solvenzquote von 160 %.

Die Modellierung des BAG gewichtet das Wachstum der KLuG von 186 % als Jahrhundertereignis mit einer Wahrscheinlichkeit von 1 %. Folgt man dieser Berechnung, ergibt sich eine unwahrscheinliche Solvenzquote von 42.9 %. Die Geschäftsleitung und der Vorstand sind mit dem Bundesamt für Gesundheit seit Januar 2023 in Kontakt. Die Diskussion um die Solvenzquote ist noch nicht abgeschlossen.

Aus Sicht der Geschäftsleitung und des Vorstandes der KLuG besteht absolut kein Anlass zu Sorge. Die KLuG Krankenkasse steht nach Ansicht des Vorstandes und der beigezogenen Experten auf solider finanzieller Grundlage. Die aktuellen Zahlen bestätigen die positiven finanziellen Erwartungen der KLuG für das Geschäftsjahr 2023.

Präsident Andres Türlér dankt Yvonne Dempfle für diese Ausführungen.

5.3 Bericht der Revisionsstelle

Die Ferax Treuhand AG empfiehlt als Revisionsstelle der KLuG Krankenversicherung die Genehmigung der Jahresrechnung 2022. Der Bericht der Revisionsstelle ist im Jahresbericht auf den Seiten 28 und 29 nachzulesen.

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

Der anwesende Revisor Emil Walt weist auf die neue Struktur des Revisionsberichtes hin, hat jedoch keine Ergänzungen zum Revisionsbericht und empfiehlt die Annahme der Jahresrechnung.

5.4 Genehmigung der Jahresrechnung 2022

Gemäss Statuten genehmigt der Verein an der Generalversammlung

- den Geschäftsbericht
- die Bilanz und
- die Jahresbetriebsrechnung

Zudem hat die Generalversammlung die Jahresrechnung zu genehmigen und den Revisionsbericht zur Kenntnis zu nehmen.

Die Generalversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2022 mit 133 JA-Stimmen, einer NEIN-Stimme und einer Enthaltung mit einem Verlust von CHF 3'293'336 und nimmt den Revisorenbericht zur Kenntnis.

6. ENTLASTUNG DES VORSTANDS

Nicht stimmberechtigt sind die Vorstandsmitglieder und die Mitglieder der Geschäftsleitung der KLuG.

Die Generalversammlung erteilt dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2022 mit einer Gegenstimme Décharge.

7. WAHLEN

Der Präsident Andres Türler bedankt sich bei Dr. med. Thomas Furrer für sein Engagement als Vorstandsmitglied der KLuG während der letzten vier Jahre. Er hat die Sichtweise eines Leistungserbringers in den Vorstand eingebracht und hat mit seinem Fachwissen die Einführung des Hausarztmodells DOCMED massgeblich initiiert und unterstützt.

Thomas Furrer wird im kommenden Sommer eine neue Aufgabe als Arzt in einem Spital auf den Salomonen übernehmen und hat deshalb seinen Rücktritt als Vorstandsmitglied erklärt.

Andres Türler überreicht Thomas Furrer ein Abschiedsgeschenk (Applaus).

7.1 Wahl eines Vorstandsmitglieds

Andres Türler präsentiert der Generalversammlung Petra Huwiler als Kandidatin für den Vorstand der KLuG. Sie verfügt über eine grosse Branchenerfahrung (CSS, Helsana, SUVA) und ist heute als Leiterin Leistungen bei der AHV Zug (Geschäftsleitungsmitglied) tätig.

Petra Huwiler wird einstimmig gewählt.

Petra Huwiler erklärt Annahme der Wahl und dankt für das Vertrauen.

7.2 Wahl der externen Revisionsstelle: Ferax Treuhand AG Zürich

Der Vorstand schlägt der Generalversammlung die erneute Wahl der Ferax Treuhand AG als Revisionsstelle für das Jahr 2023 vor.

Die Ferax Treuhand AG wird einstimmig für das Geschäftsjahr 2023 gewählt.

Der anwesende Revisor Emil Walt von der Ferax Treuhand AG dankt für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

8. GENEHMIGUNG DER NEUEN STATUTEN DER KLuG

Der Präsident, Andres Türler erläutert:

Die KLuG-Statuten wurden im Jahr 2003 letztmals revidiert und sind per 2004 in Kraft getreten. Im Laufe der letzten zwanzig Jahre haben sich bei den gesetzlichen Vorgaben Veränderungen ergeben, die wir nun nachvollziehen müssen und der Generalversammlung vom 23. Mai 2023 zur Abstimmung vorlegen.

Leitgedanke für den Vorstand war dabei, dass wir weiterhin ein Verein bleiben, und dass die gesetzlichen Grundlagen für die Anerkennung als Krankenkasse erfüllt, und die Statuten schlanker werden.

Zudem wurde als wichtiger Punkt auch das Thema Mitgliedschaft im Verein KLuG neu definiert, es soll keine automatische Zwangsmitgliedschaft mehr geben.

Gesetzliche Rahmenbedingungen

In den Statuten wird nun auf die Gesetze, die für den Betrieb einer Krankenkasse in der sozialen Krankenversicherung relevant sind, Bezug genommen. Einzelne Artikel, die nicht mehr den Bestimmun-

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

gen des Krankenversicherungsaufsichtsgesetzes (KVAG) entsprechen, wurden gestrichen.

Verein / Mitgliedschaft

- Die KLuG Krankenversicherung bleibt bei der juristischen Form des Vereins.
- Neu jedoch muss jede versicherte Person ab 18 Jahren ausdrücklich die Mitgliedschaft im Verein beantragen, die automatische Zwangsmitgliedschaft im Verein KLuG wird aufgehoben: bestehende und neu versicherte Personen können durch eine einseitige Erklärung dem Verein KLuG beitreten.
- Als Vereinsmitglied können Sie an der Generalversammlung teilnehmen und die Geschicke der KLuG mitbestimmen.
- Jegliche persönliche Haftung ist ausgeschlossen, es haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen der KLuG.
- Es besteht aber auch kein Anspruch der Mitglieder auf das Vermögen der KLuG: das Vereinsvermögen darf ausschliesslich zum Zweck der sozialen Krankenversicherung verwendet werden, was bereits aus dem Gesetz folgt.
- Die Nachschusspflicht (Art. 20 der geltenden Statuten) wurde gestrichen.
- Die Statuten wurden zur Prüfung schon dem Bundesamt für Gesundheit und dem Handelsregisteramt Zug vorgelegt. Es ergaben sich keine Einwendungen.

Redaktionelle Anpassung

Beim Entwurf haben sich in Art. 11 Abs. 2 redaktionelle Fehler beim Bezug auf die nachfolgenden Artikel eingeschlichen. Andres Türler bedankt sich bei Peter Cerletti (ehemaliger Mitarbeiter Landis&Gyr) ganz herzlich für den Hinweis, er hat die Fehler entdeckt.

Die korrekte Version von Art. 11 Abs. 2 lautet wie folgt:

- 2 Bei Beschlüssen und Wahlen entscheidet das einfache Mehr der abgegebenen Stimmen, mit Ausnahme von Art. 12 Abs. 6 (Beschlussfassung über die Auflösung, Umwandlung und Fusion, sofern KLuG hiermit ihre Selbständigkeit aufgibt) und Art. 12 Abs. 5 (Statutenänderung).

Ehrenpräsident Walter Eberlein berichtet, dass er bei der Erarbeitung der Statuten im Jahr 2003 mit dabei war und meint (etwas ironisch), dass diese aus seiner Sicht immer noch genügend seien. Wenn er nun nicht mehr automatisch Mitglied des Vereins KLuG Kranken-

versicherung sei, wer sei denn jetzt der Vertragspartner für seine Krankenversicherung.

Andres Türler weist auf seine eingehenden Bemerkungen hin, dass sich die Rahmenbedingungen durch die Revision der Gesetze (KVG und KVAG) geändert haben, und die KLuG durch das Bundesamt für Gesundheit aufgefordert wurde, die Statuten anzupassen.

Am Verhältnis zwischen den Versicherten und der KLuG Krankenversicherung als Vertragspartner ändert sich nichts. Alle Policen sind unverändert gültig. Die Versicherten zahlen weiterhin ihre Prämien an die KLuG und wenn Leistungen anfallen, bezahlt KLuG die entsprechenden Rechnungen. Die Mitgliedschaft im Verein KLuG ist freiwillig und berechtigt zur Teilnahme an der Generalversammlung

Dr. Hanspeter Brändli dankt dem Vorstand für die Arbeit und empfiehlt, die revidierten Statuten anzunehmen. Eine weitere Diskussion erübrige sich in seinen Augen.

Nachdem das Wort nicht mehr verlangt wird, stimmt die Generalversammlung den neuen Statuten (inkl. Ergänzung von Art. 11 Abs. 2) mit 134 JA-Stimmen und einer Enthaltung zu.

Die Statuten werden voraussichtlich auf 1. Juli 2023 in Kraft gesetzt.

Andres Türler weist auf die Möglichkeit hin, anschliessend an die Generalversammlung das Beitrittsformular auszufüllen, bzw. später das entsprechende Formular auf der Website der KLuG herunterzuladen.

9. ANTRÄGE VON MITGLIEDERN GEMÄSS ART. 24 ABS. 5 DER STATUTEN

Es sind innert statutarischer Frist keine Anträge eingegangen, womit sich dieses Traktandum bereits erledigt hat.

PROTOKOLL DER 105. GENERALVERSAMMLUNG

10. WEITERE MITTEILUNGEN / VERSCHIEDENES

Im Anschluss an die Generalversammlung wird den Anwesenden ein Steh-Apéro offeriert.

Stiftung KLuG

Andreas Blank informiert als Mitglied des Stiftungsrates über die Tätigkeit der Stiftung KLuG.

Andres Türler beschliesst die 105. Generalversammlung um 18:45 Uhr und dankt allen Anwesenden für das persönliche Erscheinen.

Die Jahresrechnung wird von der Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht begutachtet. Wie schon in den vergangenen Jahren gab es keine Beanstandungen.

Zug, 26. Mai 2023

Der Stiftungszweck beinhaltet die Unterstützung des Vereins KLuG und seiner Mitglieder. Auf unserer Homepage und im KLuG-Magazin weisen wir regelmässig auf die Stiftung KLuG und ihren Zweck hin.

Der Präsident
sig. Andres Türler

Der Protokollführer
sig. Peter H. Dempfle

Das Kapital der Stiftung beträgt aktuell CHF 4.4 Mio.

Im vergangenen Jahr wurden Destinatäre im Umfeld der KLuG im Umfang von CHF 92'702 unterstützt.

Gesuche an die Stiftung KLuG können jederzeit eingereicht werden.

Wortmeldungen von Versicherten

Keine weiteren Wortmeldungen.

Nächste Generalversammlung

Die nächste Generalversammlung der KLuG Krankenversicherung 2024 ist am Dienstag, 7. Mai 2024 geplant.



Musik Raum
geben.

CORPORATE GOVERNANCE

Corporate Governance ist die Gesamtheit der auf das nachhaltige Unternehmensinteresse ausgerichteten Grundsätze, die unter Wahrung von Entscheidungsfähigkeit und Effizienz auf der obersten Unternehmensebene Transparenz und ein ausgewogenes Verhältnis von Führung und Kontrolle anstreben.

UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Die KLuG Krankenversicherung ist ein Verein nach schweizerischem Recht mit Sitz in Zug. Sie ist 1996 aus der Betriebskrankenkasse (gegründet 1918) der Landis+Gyr AG hervorgegangen. Die KLuG besitzt die Bewilligung im Sinne von Artikel 5 KVAG zur Durchführung der sozialen Krankenversicherung. Mit dem Fokus auf Zug und die angrenzenden Kantone ist die KLuG in der ganzen Schweiz tätig.

An der Generalversammlung vom 23. Mai 2023 wurden die Statuten bezüglich Mitgliedschaft geändert: Neu sind die versicherten Personen im OKP nicht mehr automatisch Mitglied des Vereins KLuG. Versicherte müssen einen Aufnahmeantrag stellen. Unverändert ist an der Generalversammlung stimmberechtigt, wer das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Organe gemäss Statuten sind die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Revisionsstelle.

VORSTAND

Zusammensetzung

Der Vorstand setzt sich aus den folgenden nicht exekutiven Mitgliedern zusammen:

Andres Türler, Zürich *1957

lic. iur. Universität Zürich, Mediator SDM-FSM
Präsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Andreas Blank, Zug *1977

lic. oec. Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Vizepräsident seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Kontroll- und Anlageausschuss

Thomas Furrer, Sarmenstorf *1960

Dr. med. Universität Basel, Facharzt FMH Allgemeine Innere Medizin
Mitglied seit 16.04.2019, bis 23. Mai 2023
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Philipp Knecht, Frick *1983

M.A. Banking and Finance Universität St. Gallen, dipl. Wirtschaftsprüfer
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Patrick Scheubel, Baar *1976

lic. iur. Universität St. Gallen, Rechtsanwalt
Mitglied seit 16.04.2019, gewählt bis Generalversammlung 2024
Präsident des Strategie- und Personalausschuss sowie Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss (bis April 2023)

Hans-Jürgen Wolter, Dübendorf *1961

dipl. phys. ETH Zürich, Dr. oec. Universität St. Gallen, emeritierter Titularprofessor Universität St. Gallen
Mitglied seit 20.10.2021, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Kontroll- und Anlageausschuss

Petra Huwiler, Root *1971

dipl. Sozialversicherungs-Expertin. KV Business School Zürich, Abteilungsleiterin SVA Zug
Mitglied seit 23.05.2023, gewählt bis Generalversammlung 2024
Mitglied des Strategie- und Personalausschuss

Interessenbindungen

Die Mitglieder des Vorstandes legen einmal jährlich sämtliche Interessenbindungen intern offen. Gemäss dieser Offenlegung stehen die Mitglieder des Vorstands in keinen geschäftlichen Beziehungen zur KLuG und deren Partnern, die sie in ihrer Tätigkeit als Vorstandsmitglied beeinflussen würden. Sie besitzen auch keine Mandate, die sie in einen Interessenskonflikt mit der KLuG bringen könnten.

Wahl und Amtszeit

Die Mitglieder des Vorstands werden von der Generalversammlung für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt. Eine Wiederwahl ist höchstens fünfmal möglich, die Altersgrenze liegt bei 70 Jahren. Scheidet ein Mitglied während der Amtsdauer aus, tritt die Nachfolgerin oder der Nachfolger die restliche Amtsdauer an.

CORPORATE GOVERNANCE

Entschädigung

Der Vorstand legt die Vergütungen an seine Mitglieder auf Antrag des Strategie- und Personalausschusses fest. Die Mitglieder des Vorstandes erhalten für ihre Tätigkeit eine angemessene Jahresentschädigung, welche von der Verantwortung, Funktion und jeweiligem Aufwand abhängig ist. Die Gesamtvergütungen (netto) belaufen sich im Jahr 2023 auf CHF 98'892 (Vorjahr: CHF 79'110). Die höchste Vergütung beträgt CHF 23'035 (Vorjahr CHF 21'675). Die Entschädigungen fallen durch die zusätzlichen Arbeiten des Vorstandes – bedingt durch das ausserordentliche Wachstum im Jahr 2023 – höher aus als im Vorjahr.

Interne Organisation

Der Vorstand ist nach Massgabe des Gesetzes (Art. 60ff ZGB) und der Statuten verantwortlich für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle, bestimmt die Geschäftsstrategie, entscheidet über strategische Fragen und überwacht die Geschäftsleitung.

Die Organisation des Vorstandes ist im Organisationsreglement festgehalten. Dieses regelt die Verantwortlichkeiten des Vorstandes sowie seiner Ausschüsse. Zwei ständige Vorstands-Ausschüsse unterstützen die Arbeit des Vorstandes, unter anderem zur Koordination, Stellungnahme und Vorbereitung seiner Beschlüsse. Sie können bei besonderen Aufgaben durch zusätzliche Fachausschüsse ergänzt werden.

1) Strategie- und Personalausschuss

Der Strategie- und Personalausschuss traf sich im Berichtsjahr dreimal (Vorjahr: dreimal). Er achtet darauf, dass die KLuG markt und leistungsgerechte Gehälter und Entschädigungen anbietet, um Mitarbeiter mit den nötigen Qualifikationen gewinnen und halten zu können.

2) Kontroll- und Anlageausschuss

Der Kontroll- und Anlageausschuss tagte im Berichtsjahr zwölf Mal (Vorjahr: fünfmal). Er bildet sich ein eigenständiges Urteil über die Qualität des Jahresabschlusses und bespricht diese mit der Geschäftsleitung und der externen Revision. Er stellt dem Gesamtvorstand Antrag, ob der Abschluss zur Vorlage an die Generalversammlung empfohlen werden kann. Der Kontroll- und Anlageausschuss legt Prüfungsplan und -umfang der internen und externen Revision fest und beurteilt deren Zusammenarbeit und Wirksamkeit. Er erteilt die Aufträge an die Interne Revision und leitet deren Berichte an den Gesamtvorstand weiter. Der Prüfungsausschuss beurteilt die Funktionsfähigkeit des internen Kontrollsystems unter Einbezug

des Risikomanagements und macht sich ein Bild über die Einhaltung von Gesetzen, Vorschriften und Rechnungslegungsstandards sowie von internen Regelungen und Weisungen. Er beurteilt Leistung und Honorierung der externen Revision, vergewissert sich der Unabhängigkeit der externen Revision. Zudem obliegt ihm die Aufsicht über die Kapitalanlagen.

Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Geschäftsleitung

Der Vorstand kontrolliert die Geschäftsleitung und überwacht ihre Arbeitsweise. Der Vorstand wird monatlich über die operative und finanzielle Entwicklung der KLuG informiert. Dabei werden die Resultate mit der Vorjahresperiode und dem Budget verglichen. An den Sitzungen des Vorstands informiert die Geschäftsleitung zudem umfassend über den Geschäftsgang.

Verhaltenskodex

Der Vorstand hat ethische Grundsätze der Geschäftstätigkeit (Code of Conduct) verabschiedet. Diese beschreiben die gemeinsamen Grundwerte und Grundsätze für die tägliche Arbeit, die gesamte Organisation befolgen müssen, damit die Ziele dauerhaft erreicht werden. Sie fördern ein gemeinsames Verständnis dafür, was eine ehrliche und ethisch einwandfreie Geschäftspraxis ist.

Risikomanagement

Die KLuG verfügt über ein implementiertes Risikomanagement. Ausgehend von einer periodisch durchgeführten Risikoidentifikation werden die wesentlichen Risiken beurteilt und auf ihre Eintretenswahrscheinlichkeit und Auswirkungen bewertet. Mit entsprechenden vom Vorstand beschlossenen Massnahmen werden diese Risiken bewirtschaftet.

Internes Kontrollsystem

Das interne Kontrollsystem (IKS) verfolgt als Ziel die Einhaltung von Gesetzen und Vorschriften und dient dem Schutz des Geschäftsvermögens. Seine Ausgestaltung verhindert, vermindert und deckt Fehler und Unregelmässigkeiten auf. Weiter stellt es die Korrektheit und die Vollständigkeit der Buchführung und der Berichterstattung sowie die Zuverlässigkeit des Datenschutzes und der Informationssicherheit sicher.

Interne Revision

Die interne Revision unterstützt den Vorstand bei der Wahrnehmung seiner Überwachungs- und Kontrollaufgaben. Die interne Revision ist direkt dem Vorstand unterstellt und wird durch den Kontroll- und

CORPORATE GOVERNANCE

Anlageausschuss beauftragt. Sie unterliegt keinen Weisungen der Geschäftsleitung und hat freien Zugang zu den Informationen und Dokumenten, welche sie zur Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Die interne Revision erstattet mindestens einmal jährlich einen Bericht über ihre Tätigkeit und reicht diesen dem Kontroll- und Anlage-Ausschuss sowie der externen Revisionsstelle ein. Die Funktion der internen Revision ist an die Balmer-Etienne AG ausgelagert und wird durch diese wahrgenommen. Leitender Prüfer ist Roland Furger.

GESCHÄFTSLEITUNG

Zusammensetzung

Die Geschäftsleitung der KLuG setzt sich wie folgt zusammen:

Yvonne A. Dempfle, Zürich *1961

Phil. I, Universität Zürich, SWISS GAAP FER Expertin

Seit Januar 2012 CEO und seit 2007 Mitglied der Geschäftsleitung

Odette Hänkli, Luzern *1969

Eidg. dipl. Marketingleiterin, eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau

Seit Januar 2007 Leiterin Marketing/Produkte und seit 2012 Mitglied der Geschäftsleitung

Andrea Müller, Ottenbach *1974

eidg. dipl. Krankenversicherungsfachfrau

Seit 2015 stv. Leiterin Leistungen, ab 2022 Leiterin Leistungen und Mitglied der Geschäftsleitung

Thomas Marty, Steinen *1969

lic. rer. pol. Universität Basel, HSG-Diplom Insurance Management

Seit 2022 COO und Mitglied der Geschäftsleitung

Interne Organisation

Die Kompetenz zur operativen Geschäftsführung der KLuG ist laut Organisationsreglement an den CEO delegiert. Davon ausgenommen sind die Aufgaben, die laut Gesetz, Statuten und Organisationsreglement anderen Organen vorbehalten sind. Der CEO ist beauftragt, die Beschlüsse des Vorstands und seiner Ausschüsse zusammen mit seiner Geschäftsleitung vorzubereiten und auszuführen.

Entschädigung

Der Strategie- und Personalausschuss legt die Vergütungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung fest und bringt diese dem Vorstand

zur Kenntnis. Die Gesamtvergütungen (netto) für 3.3 Stellen (Vorjahr 3.3) inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers belaufen sich im Jahr 2023 auf CHF 518'065 (Vorjahr: CHF 515'187). Das höchste Einzelgehalt beläuft sich netto inkl. Pensionskassenbeiträge des Arbeitgebers auf CHF 206'666 (Vorjahr: CHF 202'721).

REVISIONSSTELLE

Die Ferax Treuhand AG, Zürich, ist seit 2007 Revisionsstelle der KLuG. Seit 2017 ist Emil Walt leitender Revisor. Die Revisionsstelle wird laut Statuten durch die Generalversammlung jeweils für ein Jahr gewählt.

EXTERNER AKTUAR

Die KLuG ist gesetzlich nicht zum Beizug eines externen Aktuars verpflichtet. Bei spezifischen versicherungstechnischen Fragestellungen wird die Valucor Group AG beigezogen. Mandatsverantwortlicher Aktuar SAV ist Dr. Thomas Gisler.

DATENSCHUTZBEAUFTRAGTE

Als Krankenversicherer untersteht die KLuG gesetzlichen Datenschutzvorschriften. Die externe Datenschutzbeauftragte berät die Geschäftsleitung und alle Mitarbeitenden der KLuG in datenschutzrechtlichen Fragestellungen und prüft jährlich die Einhaltung des Datenschutzes.

Die Datenschutzbeauftragte ist seit 2023 Frau Lynn Grau.

INFORMATIONSPOLITIK

Die KLuG veröffentlicht jährlich einen Geschäftsbericht der über den Geschäftsverlauf und das Ergebnis informiert. Weiter informiert KLuG im Internet unter www.klug.ch sowie mit dem Kundenmagazin.

Erläuterungen

Combined Ratio	Schaden-Kosten-Quote, das Verhältnis von Aufwendungen für Versicherungsbetrieb und Versicherungsleistungen zu den Prämien.
Solvenzquote	KVG-Solvenztest: Der Solvenztest prüft, ob die Versicherer genügend Reserven haben. Der Test wird zu Beginn jedes Jahres erstellt. Er berücksichtigt die Risiken, denen die Kasse bis Ende Jahr ausgesetzt ist. Der Test gilt als erfüllt, wenn die vorhandenen Reserven über der Mindesthöhe liegen und die Solvenzquote über 100 % liegt.

Abkürzungen

BAFU	Bundesamt für Umwelt
BAG	Bundesamt für Gesundheit
CHF	Schweizer Franken
EDÖB	Eidgenössischer Datenschutz- und Öffentlichkeitsbeauftragter
FER	Fachempfehlungen zur Rechnungslegung
GAAP	Generally Accepted Accounting Principles
KLuG	KLuG Krankenversicherung
KVAG	Krankenversicherungsaufsichtsgesetz
KVAV	Krankenversicherungsaufsichtsverordnung
KVG	Krankenversicherungsgesetz (Grundversicherung)
OKP	Obligatorische Krankenpflegeversicherung (Grundversicherung)
SwissDRG	Swiss Diagnosis Related Group (Fallpauschalen)
TARMED	Der TARMED (tarif médical) ist der Tarif für ambulante ärztliche Leistungen.
VVG	Versicherungsvertragsgesetz (Zusatzversicherungen)

Wir beraten Sie gerne persönlich.
Schauen Sie einfach bei uns vorbei oder rufen Sie uns an.

KLuG Krankenversicherung

Gubelstrasse 22
CH-6300 Zug
Telefon 041 724 64 00
team.klug@klug.ch
www.klug.ch

KLuG